

## Neues aus der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön



Der Marktplatz Handwerk stieß auf reges Interesse.



Zahlreiche Schüler/innen informierten sich über das Handwerk.



Die anwesenden Landessieger/innen wurden für ihre Leistungen geehrt.



Goldene Ehrennadeln und Goldene Meisterbriefe (v. l. n. r.): Volker Saggau, Kirstin Voß, Ralf Stamer, Karl-Heinz Pfützenreuter, Richard Anders

Gesamtkoordination:  
IKK Nord - Öffentlichkeitsarbeit  
Claudia Dippel  
Parkallee 21  
24782 Büdelsdorf  
Telefon: 04331 345-745  
Telefax: 04331 345-709  
E-Mail: [claudia.dippel@ikk-nord.de](mailto:claudia.dippel@ikk-nord.de)  
Webseite: [www.ikk-nord.de](http://www.ikk-nord.de)

### **Berufsnachwuchs auf dem Marktplatz Handwerk finden**

Die Betriebe des Handwerks in den Kreisen Ostholstein und Plön werden in den kommenden Jahren vermehrt auf qualifizierten Nachwuchs angewiesen sein. Um im zunehmenden Wettbewerb möglichst viele Schulabgänger für eine berufliche Karriere im Handwerk zu gewinnen, waren die Kreishandwerkerschaft und eine Reihe von Innungen auf der diesjährigen Ausbildungsmesse der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Eutin erstmals mit dem neuen „Marktplatz Handwerk“ vertreten. Viele Schülerinnen und Schüler aus dem südlichen Kreis Ostholstein nutzten die Gelegenheit, sich bei den Fachleuten der Innungen über die Inhalte und Anforderungen der vielfältigen Ausbildungsangebote des Handwerks zu informieren. Mit ihren professionell gestalteten und attraktiven Werbeständen waren die vor Ort vertretenen Innungen des Elektrohandwerks, des Fleischerhandwerks, des Friseurhandwerks, des Kraftfahrzeughandwerks und des Maler- und Lackiererhandwerks der Blickfang der Berufsmesse und luden zu einem Rundgang über den Marktplatz des Handwerks ein. Auch künftig wird sich das Handwerk mit seinem neuen Konzept auf den großen Nachwuchswerbeveranstaltungen in den Kreisen Ostholstein und Plön als moderne und zukunftsorientierte Berufsalternative präsentieren.

### **Ausgezeichnete Handwerker**

Auch im Jahr 2014 waren Teilnehmer aus den Kreisen Ostholstein und Plön in den Leistungswettbewerben des Deutschen Handwerks auf Landesebene wieder außergewöhnlich erfolgreich. 10 junge Frauen und Männer haben mit ihrem Können und Wissen überzeugt und einen der ersten drei Plätze belegt. Allein sechs Junggesellen konnten sich im Vergleich mit den Innungsbesten ihres Jahrganges aus den anderen Kreisen Schleswig-Holsteins den ersten Platz sichern. Darüber hinaus konnten zwei Landessieger aus dem Gebiet der Kreishandwerkerschaft auch bei den folgenden Wettbewerben auf Bundesebene mit einem ersten sowie einem dritten Platz glänzen. Für ihre herausragenden Leistungen wurde die jungen Handwerkerinnen und Handwerker anlässlich der traditionellen Landesbesten- und Handwerksehrung der Kreishandwerkerschaft in der Förde Sparkasse in Plön durch Kreishandwerksmeister Ulrich Mietschke mit einer Urkunde, einem Weiterbildungsgutschein sowie einem hochwertigen Präsent ausgezeichnet. Im Beisein der Kreispräsidenten der Kreise Plön und Ostholstein Peter Sönnichsen und Ulrich Rüder wertete der Kreishandwerksmeister die Ergebnisse des Leistungswettbewerbs als Beleg für die hohe Qualität der Ausbildung im Handwerk in den beiden Kreisen. Im Anschluss an die Ehrung der Landesbesten zeichnete der Kreishandwerksmeister, gemeinsam mit dem Vizepräsidenten der Handwerkskammer Lübeck Ralf Stamer, verdiente Ehrenamtsträger sowie langjährige Handwerksmeister aus. So erhielten die Obermeisterin der Friseur-Innung Ostholstein/Plön Kirstin Voß aus Oldenburg und der langjährige Altgeselle der Elektro-Innung für den Kreis Plön Volker Saggau aus Ascheberg für ihr jeweils mehr als drei Jahrzehnte währendes ehrenamtliches Engagement für das Handwerk die Goldene Ehrennadel der Handwerkskammer Lübeck.

Zum 50. Jahrestag des Bestehens der Meisterprüfung in ihrem Handwerk verlieh der Vizepräsident der Handwerkskammer dem Maurermeister Richard Anders aus Hohenfelde sowie dem Kraftfahrzeugmechanikermeister Karl-Heinz Pfützenreuter aus Gremersdorf den Goldenen Meisterbrief.



## Neues aus der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön



Intensive Prüfungsvorbereitung:  
Die angehenden Handwerksmeister/innen

### **Der Meisterbrief – gefragt wie lange nicht**

Der 18. Vorbereitungskurs auf die Prüfung der Teile III und IV der Meisterprüfung im Handwerk der Kreishandwerkerschaft startete mit einer rekordverdächtigen Teilnehmerzahl. Zum Eröffnungsabend des Lehrganges fanden sich 30 junge Frauen und Männer im Haus des Handwerks in Eutin ein. Bis zum Jahresende werden sich die Lehrgangsabsolventen mit Unterstützung der ehrenamtlichen Dozenten der Kreishandwerkerschaft auf die Prüfung des wirtschaftlichen und rechtlichen Teils (Teil III) sowie der berufs- und arbeitspädagogischen Inhalte (Teil IV) der Meisterprüfung vorbereiten.

Die große Zahl der Lehrgangsteilnehmer macht den hohen Stellenwert des Meisterbriefes für viele junge Handwerker deutlich. Die Meisterausbildung gewährleistet Qualität und bildet den Grundstein für eine erfolgreiche Selbstständigkeit oder leitende Funktion im Handwerk. Dies belegt auch die Bandbreite der im Kurs vertretenen Gewerke: Vom Bootsbauer und Tischler, über den Elektroniker, den Kraftfahrzeugmechatroniker, den Maler und Lackierer, den Metallbauer bis hin zum Schornsteinfeger und Zahntechniker - der Meisterbrief ist in den Kreisen Ostholstein und Plön gefragt wie lange nicht.

Der Vorbereitungslehrgang umfasst 360 Stunden und endet im Juli bzw. im Dezember 2015 mit den Abschlussprüfungen vor der Handwerkskammer Lübeck.



Kreishandwerksmeister Ulrich  
Mietschke: Flüchtlinge sind im  
Handwerk willkommen

### **Flüchtlinge integrieren – Fachkräftepotential nutzen**

Der durch den demografischen Wandel bedingte Fachkräftemangel macht sich auch in den Kreisen Ostholstein und Plön immer stärker bemerkbar. Auf der anderen Seite werden in Schleswig-Holstein im Jahr 2015 voraussichtlich 20.000 Flüchtlinge erwartet, die durch Krieg oder Verfolgung aus ihrer Heimat vertrieben worden sind. Viele von diesen Flüchtlingen, ebenso wie viele Mitbürger mit Migrationshintergrund, sind hoch qualifiziert und bieten damit ein hervorragendes fachliches, aber auch menschliches Potential für die Unternehmen des Handwerks.

„Wir sind in der Verantwortung Flüchtlinge zu integrieren und sie in der Mitte unserer Gesellschaft aufzunehmen“ fordert Kreishandwerksmeister Ulrich Mietschke in seiner Funktion als Präsident von Handwerk Schleswig-Holstein e. V., der Vereinigung der Fachverbände und Kreishandwerkerschaften.

Für eine nachhaltige Integration bedarf es jedoch einer Unterstützung der Betriebe von Seiten des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die Kreishandwerkerschaft wird sich für die Eingliederung von Flüchtlingen und Migranten in den ersten Arbeitsmarkt einbringen und dieses Ziel auch in Gesprächen mit den verantwortlichen Stellen in ihrem Gebiet verfolgen. So wird die Kreishandwerkerschaft auf dem Migrationsforum des Kreises Ostholstein im Mai 2015 die Interessen und den Bedarf der regionalen Handwerksunternehmen zur Beschäftigung von gut ausgebildeten oder lernwilligen Mitbürgern mit Flüchtlings- oder Migrantenstatus herausstellen.



Ansprechpartner:  
Kreishandwerkerschaft Ostholstein / Plön  
Arne Hansen  
Siemensstraße 12a  
23701 Eutin  
Telefon: 04521 77559-15  
Fax: 04521 77559-20  
E-Mail: hansen@handwerk-oh.de  
Web: www.handwerk-oh.de  
Web: www.handwerk-ploen.de

### **Terminankündigungen – bitte vormerken**

18.4.2015	AUK-Schulungslehrgang in Oldenburg
29.5./30.5.2015	AU-Schulungslehrgang in Oldenburg
5.6./6.6.2015	AU-Schulungslehrgang in Oldenburg

Ansprechpartner:  
Martin Millrath  
Parkallee 21  
24782 Büdelsdorf  
Telefon: 04331 345-756  
Fax: 04331 345-708  
E-Mail: [martin.millrath@ikk-nord.de](mailto:martin.millrath@ikk-nord.de)  
Webseite: [www.ikk-nord.de](http://www.ikk-nord.de)



© panthermedia.net / HONGQI ZHANG

Ansprechpartnerin:  
Ellen Pahling  
Parkallee 21  
24782 Büdelsdorf  
Telefon: 04331 345-818  
Fax: 04331 345-778  
E-Mail: [ellen.pahling@ikk-nord.de](mailto:ellen.pahling@ikk-nord.de)  
Webseite: [www.ikk-nord.de](http://www.ikk-nord.de)

Die Signal Iduna informiert

## Haftpflicht- und Hausratversicherung SIGNAL IDUNA bietet zahlreiche Leistungserweiterungen



Mit zahlreichen Leistungserweiterungen in ihrem Sach-Haftpflicht Privatkundenkonzept startete die SIGNAL IDUNA Gruppe ins neue Jahr.

„Weniger Schnickschnack, einige hübsche neue Leistungen und ein super Beitrag“, fasst es die SIGNAL IDUNA zusammen. So sind in der Tarifvariante Exklusiv der Privathaftpflicht jetzt auch Be- und Entladeschäden an Autos im Versicherungsschutz enthalten. Wenn sich also beispielsweise auf dem Parkplatz des Supermarktes der Einkaufswagen beim Einladen des Einkaufs selbstständig macht und ein Fahrzeug beschädigt, ist dies bis zu einer Summe von 1.000 Euro versichert. Auch Arbeitnehmer, denen während ihrer beruflichen Tätigkeit ein Malheur passiert, haben jetzt Versicherungsschutz: So sind in Exklusiv auch Ansprüche von Arbeitskollegen und Arbeitgeber abgedeckt. Diese und weitere Leistungserweiterungen sind im Übrigen beitragsneutral.

sprüche von Arbeitskollegen und Arbeitgeber abgedeckt. Diese und weitere Leistungserweiterungen sind im Übrigen beitragsneutral.

Die Privat-Haftpflichtversicherung zählt zu den wichtigsten Policen: Sie tritt ein, wenn der Versicherte Schadenersatz aufgrund gesetzlicher Regelungen leisten muss. Obwohl jeder Haushalt haftpflichtversichert sein sollte, verzichten nach wie vor rund 15 Prozent darauf. Gerade Menschen mit niedrigem Einkommen stehen oft ohne Haftpflichtversicherung da. Hier bietet die neu gestaltete Tarifvariante Kompakt einen idealen Einstieg: Schon für einen Monatsbeitrag von weniger als fünf Euro bietet die SIGNAL IDUNA einen Grundschutz für preissensible Singles ohne Kinder.

Auch in der Hausratversicherung hat sich bei unveränderten Beiträgen einiges getan. Wenn die EC- oder Kreditkarte im Rahmen eines Einbruchs oder Raubs entwendet wird, dann sind in der Tarif-Variante Exklusiv Schäden durch einen missbräuchlichen Gebrauch bis zu einer Summe von 1.000 Euro versichert. Ebenfalls jetzt im Versicherungsschutz bei Exklusiv enthalten: der Transportmittelunfall. Kommt zum Beispiel ein transportiertes Möbelstück bei einem Autounfall zu Schaden, ist dieser bis zu 1.000 Euro versichert, sofern nicht anderweitig Versicherungsschutz besteht.

Wer auf den Preis achten muss oder über eine große Wohnung ohne viel Mobiliar verfügt, ist bei der ebenfalls neu gestalteten Tarif-Variante „Kompakt“ gut aufgehoben. Diese bietet einen Grundschutz, der jetzt beispielsweise auch Vermögenseinbußen als Folge von „Phishing“ beim Online-Banking mit einschließt, und zwar bis zu einer Höhe von 500 Euro.

SIGNAL IDUNA Ansprechpartner

**Bereich Kreis Ostholstein:**

Christian Schulz  
Siemensstraße 3  
23701 Eutin  
Telefon: 04521 79579560  
Telefax: 04521 79579563  
E-Mail: christian.schulz@signal-iduna.net

**Bereich Kreis Plön:**

Hauptagentur Detlef Stallmann  
Heinrich-Wöhlk-Straße 21  
24232 Schönkirchen  
Telefon: 04348 919213  
Telefax 04348 91 92 14  
E-Mail: detlef.stallmann@signal-iduna.net

Generalagentur Björn Staack,

Hopfenstr. 2e  
24114 Kiel  
Telefon: 0431 3292458  
Telefax: 0431 26098145  
E-Mail: bjoern.staack@signal-iduna.net.